

4. FEBRUAR

Open Stage Part2 im Kulturtreff Hainholz – Meet&Greet

Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 36

Junge Menschen sind oft offener, neugieriger und mutiger als der Rest der Gesellschaft. Mit ihnen soll eine Gemeinschaft in Hannover gegründet werden, die über die Grenzen von Herkunft, Status und Religion hinausgeht und sich für ein faires, tolerantes und soziales Miteinander einsetzt! Deshalb veranstaltet der IKLA e.V. Meet&Greet. Hier haben junge Menschen ein Jahr lang jeden ersten Sonntag im Monat die Möglichkeit, bei interessanten Aktionen Jugendliche aus unterschiedlichen Stadtteilen, anderen Ländern, mit anderen Hautfarben und Religionen kennenzulernen und eigene Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

Hinweise

Kostenlos, Treffpunkt: Kröpcke-Uhr, Weitere Infos: www.ikja.eu

Kontakt

IKJA e.V., Tel. 0511 / 105 94 992, Mob.: 0 176 20 32 69 00
meetandgreet@ikja.eu

11. FEBRUAR 11.00 – 14.00 UHR

Ideencamp Minimalismus Minimalismus als Lebensmodell für unsere Zeit des Überflusses?

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4

Unsere Welt hat sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend verändert. Ständige Erreichbarkeit, Smartphones, übervolle Regale im Supermarkt und daheim im Kleiderschrank füllen unser Leben und führen nicht selten zu Stress, Überwältigung und Reizüberflutung. Der Minimalismus bietet hierzu eine interessante Alternative: Durch die bewusste Reduzierung auf das, was uns wichtig ist, finden wir mehr Klarheit, Freiheit und Spaß im Leben. Minimalismus kann dabei nicht nur den Geldbeutel schonen, sondern auch die Umwelt und uns Freiraum für neue Erfahrungen geben. Im Ideencamp werden die TeilnehmerInnen unterschiedliche Aspekte von Minimalismus beleuchten, Ideen entwickeln und sich gegenseitig inspirieren. Es wird sechs kurze Inputs geben, dem folgend finden zwei Workshop-Runden statt. Die Themen sind u.a. Zero Waste = Müllvermeidung, wie verringere ich mein CO2-Fußabdruck, digitale Diät – back to the roots, bewusster Konsum und nachhaltig Reisen.

Hinweise

Anmeldung unter hallo@minimalismus.jetzt

14. FEBRUAR 14.00 – 19.00 UHR

Das Jahr der Bienen - Der Phänologische Kalender

Schulbiologiezentrum Hannover, Vinnhorster Weg 2

Der Phänologische Kalender ist ein innovatives Lehrmaterial, das den naturkundlichen Unterricht über das Jahr begleitet. Die Dokumentation verschiedener Naturphänomene visualisiert ökologische Zusammenhänge und macht sie auch für jüngere SchülerInnen verständlich. Durch die regelmäßige Erfassung phänologischer Daten im Jahreslauf trainieren die SchülerInnen die genaue Beobachtung von Natur und Landschaft. Die wöchentlich erhobenen Messwerte zu Wettergeschehen, Insekten und deren Nahrungspflanzen werden mittels Stempeltechnik auf eine hölzerne Kalenderscheibe aufgetragen. Diese kann im Rahmen der Fortbildung erworben und unter Anleitung für den Unterricht vorbereitet werden. Die Veranstaltung wird gefördert durch den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover.

Hinweise

Anmeldung erforderlich, Anmeldeformular unter www.bienenschulen.de

Kontakt

Bildungswerk Kronsberg hof gGmbH, Tel. 0511 / 64 66 33 - 60
info@bildungswerk-kronsberg.hof.de

23. –25. FEBRUAR

Malawi und Nachhaltigkeit, Seminar & Projektstart

Hannover

Seit Juli lebt Joseph Kenson Sakala als Klimabotschafter in Hannover. In Malawi hat er Umweltwissenschaften studiert und eine Zeit im dortigen Umweltministerium gearbeitet. Mittlerweile hat er seine eigene Jugendumweltorganisation gegründet.

Gemeinsam wollen wir mit ihm Projekte entwickeln und in Malawi realisieren. Auch die Idee eines Austauschprogramms steht im Raum. Zuerst aber wollen wir mehr über das Land Malawi erfahren, seine Geschichte, Kultur, die aktuelle politische Situation, die NGO-Szene, Umweltschutz und Umweltprobleme, die Auswirkungen des Klimawandels.

Hinweise

Teilnahmebeitrag: 15 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung

Kontakt

JANUN e.V. Hannover, Achim Riemann, Tel. 0511 / 5 90 91 90
buero@janun-hannover.de

28. FEBRUAR 19.30 – 22.30 UHR

Greenpeace präsentiert: Naturwunder Erde!

Leibniz Universität Hannover, Audimax, Welfengarten 1

Ziel des Projektes ist es, die Vielfalt des Planeten mit der Kamera festzuhalten. Der Fotograf ist überzeugt: „Wir müssen sie als ganzheitlichen Organismus begreifen. Jede Veränderung wie die Vernichtung von Regenwald oder die Ausrottung einer Fischart hat weitreichende Folgen für unser gesamtes Ökosystem.“ Er möchte für noch intakte Lebensräume begeistern und Bedrohungen durch den Menschen aufzeigen um anzuregen, wie sich jeder für den Umweltschutz engagieren kann.

Hinweise Freier Eintritt

Kontakt Greenpeace Hannover, Tel. 0511 / 1 64 03 32, presse@hannover.greenpeace.de

7. – 9. MÄRZ

Blicke der indigenen Völker Brasiliens – Kulturen und Lebensformen

Vom 7. bis 9. März hat Hannover die Möglichkeit, ein sehr persönliches Beispiel der Vielfältigkeit Brasiliens direkt kennenzulernen: die Stammesführerin Shirley Djukurnã vom Krenak Stamm (Minas Gerais), Diogo Juruna vom Xavante Stamm (Mato Grosso) und Regisseur Armando Lacerda („Jururã, o Espirito da floresta“) sind für einen Kulturaustausch zu Gast. Alle drei Gäste werden durch unterschiedliche Filme, Dialogforen, Präsentationen und schulische Veranstaltungen mit den lokalen TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen, Wissen und Weisheiten, Herausforderungen, Konflikte, Kämpfe und Hoffnungen aus den Lebensumständen im Regenwald Brasiliens teilen.

7. März, 18.00 Uhr

Dokumentarfilm „Jururã, o Espirito da floresta“
(OmU auf Englisch) mit anschließender Diskussion

Kino am Raschplatz, Raschplatz 5

Der Film erzählt die Lebensgeschichte von Mario Juruna, dem einzigen Indigenen, der im brasilianischen Parlament je einen Sitz hatte. Anschließend Diskussion.

Eintritt: 8,00 Euro / 7,50 Euro

8. März, 18.30 Uhr

Dokumentarfilme „Der Belo Monte Staudamm im Amazonasgebiet“ von Christian Russau (Deutsch) und „Guerra sem fim“ (OmU) mit anschließender Diskussion

TIB (Sitzungsraum 1. Stock), Leibniz Universität Hannover, Welfengarten 1 B,

Eintritt frei.

Das komplette Programm unter www.saz-hannover.de

Kontakt Südamerika-Zentrum Hannover e.V., info@saz-hannover.de

10. –11. MÄRZ

Internationale Jugendbegegnungen teamen lernen

Hannover

Wie organisiere ich eine internationale Jugendbegegnung? Wo bekomme ich Fördergelder her? Wie finde ich eine Partnerorganisation, die passt? Wie sieht ein gutes Programm aus und was tue ich bei Problemen? Wie gelingt es in einem internationalen Team gut zusammen zu arbeiten? Wie finde ich die richtigen TeilnehmerInnen für die Fahrt? Was sollte ich als TeamerIn können?

Hinweise

Teilnahmebeitrag 15,00 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung in Hannover

Anmeldung und Kontakt

JANUN e.V. Hannover, Achim Riemann, Tel. 0511 / 5 90 91 90, buero@janun-hannover.de

22. MÄRZ 17.00 – 18.30 UHR

GrundwasserZoo Hannover – Vielfältiges Leben in der Tiefe

Foyer im Werkhof Nordstadt, Schaufelder Straße 11

Überraschende Ergebnisse brachten Untersuchungen, die der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün derzeit gemeinsam mit der Universität Landau durchführt. An zahlreichen Stellen im Stadtgebiet wurden Grundwassertiere gesammelt und bestimmt. Am Tag des Wassers werden die Ergebnisse dieser Untersuchung vorgestellt. Dazu bringen die Landauer WissenschaftlerInnen nicht nur einen spannenden Vortrag mit, sondern auch ihren Grundwasserzoo. Über das Mikroskop werden die lebenden Tiere mit der Kamera gefilmt und direkt auf die Leinwand projiziert: Grundwasserfauna live.

Hinweise

Barrierefrei, freier Eintritt, ohne Anmeldung

Kontakt

Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Ingrid Weitzel
Tel. 0511 – 168 4 38 48, Ingrid.weitzel@hannover-stadt.de

Ingrid Schulz, Tel. 0511 – 168 4 66 14, 67umweltbildung@hannover-stadt.de

Landeshauptstadt

Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister
Wirtschafts und Umweltschutz
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2
30159 Hannover

Telefon: 0511 168-4 98 38

E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

Vi.S.d.R

Susanne Wildermann

Koordination und Redaktion:

Marion Köther, Matthias Soika

Alle Angaben ohne Gewähr. Verantwortlich für die Ankündigungen, die Veranstaltungen und deren Inhalte sind die jeweiligen Veranstalter.

Gestaltung:

Volkman Grafik-Design
www.volkman-grafik.de

Druck:

diaprint KG
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Stand:

Januar 2018

www.hannover-nachhaltigkeit.de



Februar - März 2018

HANNOVERFAIRFÜHRT

Das stadtweite Programm zum Thema:

Kulturelle Vielfalt und Nachhaltig Leben

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

<p>2. Februar 19.00 - 22.00 Uhr</p>	<p>Volkshochschule Hannover, Burgstraße 14 Antiziganismus in der deutschen Nachkriegszeit und der Kampf um Anerkennung Vortrag von Anja Reuss, Historikerin und Mitarbeiterin im Zentralrat Deutscher Sinti und Roma. Barrierefrei, Eintritt frei. www.vhs-hannover.de</p>
<p>4. Februar</p>	<p>Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 36 Meet&Greet - Open Stage Part 2 im Kulturtreff Hainholz Im Rahmen von Meet&Greet möchte der IKJA e.V. junge Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen bringen und ihnen durch verschiedene Aktivitäten Hannovers schönste Seiten zeigen. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.ikja.eu</p>
<p>11. Februar 11.00 – 14.00 Uhr</p>	<p>Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4 Ideencamp Minimalismus Minimalismus als Lebensmodell für unsere Zeit des Überflusses? Im Ideencamp werden unterschiedliche Aspekte von Minimalismus beleuchtet und Ideen entwickelt. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.pavillon-hannover.de</p>
<p>13. Februar 18.30 Uhr</p>	<p>Niedersächsisches Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5 Die Ein-Kind-Politik in China und ihre Auswirkungen Die Ein-Kind-Politik wird gefeiert als erfolgreiche Maßnahme zur Kontrolle des Bevölkerungswachstums und verdammt als grundlegender Eingriff in persönliche Lebensbereiche und für die Verletzung von Menschenrechten. Der Vortrag geht den Ursprüngen, dem rechtlichen Rahmen und den gesellschaftlichen Folgen der Ein-Kind-Politik nach. Barrierefrei. Spende erwünscht. www.ethno-hannover.de</p>
<p>14. Februar 18.00 Uhr</p>	<p>Neues Rathaus, Trammplatz 2 Vielfalt der Dachbegrünungen – Vom extensiven Gründach bis zum Dachgarten In dem Vortrag gibt der Landschaftsarchitekt Bernd W. Krupka einen Überblick über die Vielfalt der Dachbegrünungen und zeigt Beispiele von pflegeleichten extensiven Gründächern bis hin zu üppig grünen Dachgärten. www.begruenteshannover.de</p>
<p>14. Februar 14.00 – 19.00 Uhr</p>	<p>Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2 Das Jahr der Bienen - Der Phänologische Kalender Fortbildung für Lehrkräfte. Der Phänologische Kalender ist ein innovatives Lehrmaterial, das den naturkundlichen Unterricht über das Jahr begleitet. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.bienenschulen.de.</p>
<p>15. Februar 18.00 Uhr</p>	<p>Restaurant Paradies-Provence, Kneippweg 21 Gib Dingen ein zweites Leben: Preisverleihung zum Glocksee Waste Award 2018 Der GLOCKSEE WASTE AWARD 2018 prämiiert die schönsten Design-Ideen von Schülerinnen und Schülern für ausrangiertes Material, wie z.B. Getränkeverpackungen, Chipstüten oder Restmaterial aus dem Handwerk. http://upcyclingboerse-hannover.de</p>
<p>18. Februar 11.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>Schwanenburg, Wunstorfer Str. 14 Säen Sie sich das mal an! Rechtzeitig vor Beginn der neuen Gartensaison lädt die Initiative "Vermehrungsgarten Hannover" Haus-, Klein- und Blumentopf GärtnerInnen ein und bieten einen Markt mit Saatgut von alten, samenfesten Gemüsesorten. Wie in den letzten Jahren wurden erfolgreich neue Kulturen und Sorten angebaut und vermehrt. Eintritt 3 Euro. www.vermehrungsgarten.de</p>
<p>20. Februar 14.00 Uhr</p>	<p>Deponie Hannover-Lahe, Moorwaldweg 312 Was ist los auf'm Hof? Aktuelles vom Werkstoffhof – Neues von aha. Vortrag und Führung: Janine Drolinveaux. Anmeldungen bis 6. Februar an joerg.tetzner.tecon@web.de. www.umweltsenioren.de</p>
<p>21. Februar 18.00 Uhr</p>	<p>Neus Rathaus, Trammplatz 2 Grüne Oasen in Innenhöfen – Visionen und Erfahrungen u. a. aus dem Sanierungsgebiet Linden Der Landschaftsarchitekt Thomas Ostermeyer zeigt Beispiele, wie ein trister versiegelter Innenhof in eine grüne Oase verwandelt werden kann und berichtet über die Visionen und Erfahrungen u. a. aus dem früheren Sanierungsgebiet in Linden. Anschließend wird das neue Förderprogramm für Entsiegelungen vorgestellt. www.begruenteshannover.de</p>
<p>23. Februar 18.30 – 20.00 Uhr</p>	<p>Großer Garten, Herrenhäuser Straße 5 Feuerrallye für Kinder im Großen Garten Gemeinsam suchen wir den Ort des Feuers, denn eines ist klar: Im Garten ist das nicht erlaubt. Wir rätseln und kombinieren uns durch den nächtlichen Garten. Geschafft? Dann steht dem feurigen Abschluss ja nichts im Wege. Anmeldung erforderlich unter Tel. 2 28 14 71, Treffpunkt vor der Schlossküche Herrenhausen, Teilnahme 7,50 Euro/Person zzgl. Garteneintritt. www.hannover.de/Herrenhausen</p>
<p>23. - 25. Februar 18.30 Uhr</p>	<p>Hannover Malawi und Nachhaltigkeit Seminar & Projektstart. Entwicklung von Projektideen für Malawi. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.janun-hannover.de</p>
<p>23. - 24. Februar Fr. 18.00 – 21.15 Uhr, Sa. 11.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4 Jazz als Popmusik und der Rassismus: A Great Day in Harlem Dieses Seminar befasst sich vor allem mit der Geschichte des Jazz und ist eine gute Gelegenheit für alle Geschichts- und Musikinteressierte in die Reihe "Jazz als Popmusik und der Rassismus" einzusteigen. Barrierefrei, Teilnahmegebühr 29 Euro, ermäßigt 22 Euro, mit Hannover-Aktiv-Pass 15 Euro. Anmeldung unter Tel. 0511 344 144. www.bildungsverein.de</p>
<p>28. Februar 19.30 – 22.30 Uhr</p>	<p>Leibniz Universität Hannover, Audimax, Welfengarten 1 Greenpeace präsentiert: Naturwunder Erde! Eine Weltreise voller Bilder, Erlebnisse und Musik: die aktuelle multimediale Fotoshow von & mit Markus Mauthel! Weitere Infos siehe Rückseite und unter http://greenpeace-hannover.de</p>
<p>5. März 17.00 – 19.00 Uhr</p>	<p>Neues Rathaus, Mosaiksaal, Trammplatz 2 Agenda 21-Plenum Ein offenes Forum für alle Interessierten. www.hannover-nachhaltigkeit.de</p>
<p>7. -9. März</p>	<p>Blicke der indigenen Völker Brasiliens – Kulturen und Lebensformen Tage zum Kennenlernen indigener Kulturen, die in ihrem Recht auf Überleben bedroht sind. Die Veranstaltungsreihe ist als ein sehr persönliches und interaktives Programm konzipiert, um einen Dialog und global-lokalen Austausch mit brasilianischen Amazonasindigenen zu erzielen (auch für Schulen geeignet). Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.saz-hannover.de</p>
<p>10. März 9.00 – 14.00 Uhr</p>	<p>Stadtgebiet Hannover Hannover ist putzmunter Zu der alljährlichen Abfall-Sammelaktion laden die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) und die Landeshauptstadt Hannover in diesem Jahr zum 12. Mal ein. Das Abschlussfest findet von 11 bis 14 Uhr auf dem Mühlenberger Markt statt. Infos und Anmeldung unter www.putzmunter-hannover.de</p>
<p>10. März 19.30 Uhr</p>	<p>Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4 Alice: Back to Wonderland Das Spannungsfeld zwischen transkultureller Begegnung und Traditionen in einem multikulturellen Deutschland des 21. Jahrhunderts wird anhand der Geschichte von Alice, einer jungen schwarzen Frau, die sich verliebt, erzählt. Eintritt: 7,60 Euro Abendkasse , 6,00 Euro Vorverkauf. www.ikja.eu</p>
<p>10. - 11. März 17.00 Uhr</p>	<p>Hannover Internationale Jugendbegegnungen teamen lernen Lernen, internationale Jugendorganisationen zu organisieren und zu leiten. Pädagogik, Internationale Kooperation, Finanzierung, Organisation. Teilnahmebeitrag 15,00 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung in Hannover. www.janun-hannover.de</p>
<p>13. März 18.30 Uhr</p>	<p>Niedersächsisches Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5 Ethiopia Revisited. Begegnungen zwischen Jung und Alt bei den Hamar Nach 22 Jahren besucht die Ethnologin Dr. Anke Dohrmann ihr ehemaliges Forschungsgebiet in Südäthiopien. Welche Veränderungen haben sich in dieser Zeit ergeben? Welche Konstanten zeigen sich? Barrierefrei, Eintritt frei, Spende erwünscht. www.ethno-hannover.de</p>
<p>15. März 14.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Treffpunkt: S-Bahnhaltestelle Fiedelerstraße, Linien 1/2/8 Stadtrundgang durch den Stadtteil Döhren 6 Euro pro Person. Anmeldungen: 14.03. – 04.04. bei Werner Klören, werner@kloeren.de, www.umweltsenioren.de</p>
<p>22. März 17.00 – 18.30 Uhr</p>	<p>Foyer im Werkhof Nordstadt, Schaufelder Straße 11 GrundwasserZoo Hannover – Vielfältiges Leben in der Tiefe Im Grundwasser leben Hunderte von Tierarten, die mit Bakterien und Pilzen das Grundwasser reinigen. Faszinierende Bilder geben Einblicke in eine unbekannte Welt. Barrierefrei, Eintritt frei. Weitere Infos siehe Rückseite und unter www.hannover.de/umweltbildung</p>
<p>Vorankündigung 3. Juni 12.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Innenstadt Hannover Autofreier Sonntag Am 3. Juni ist es wieder so weit: Niedersachsens Landeshauptstadt feiert den neunten "Autofreien Sonntag – Hannovers Klimafest". Akteure, die sich mit Angeboten zu Themen wie z.B. Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien, nachhaltige Lebensstile oder zukunftsweisenden Mobilitätskonzepten beteiligen möchten, können sich noch bis zum 23. Februar. unter www.hannover-autofrei.de anmelden.</p>
<p>Jeden Montag 17.00 Uhr</p>	<p>Freiwilligenzentrum Hannover im ÜSTRA Kundenzentrum, Karmarschstraße 30/32 Begegnungscafé für Geflüchtete und Einheimische Im Rahmen von „Menschen verbinden Menschen“ kommen Hannoveraner und geflüchtete Neubürger ins Gespräch. Teilnahme frei. Kontakt: Tornike Murtskhvaladze menschen@fwzh.de, Tel. 0511 30 03 44 80. Barrierefrei. www.fwzh.de</p>
<p>jeden ersten Dienstag im Monat 15.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Spielarkaden (Innenhof), Buchnerstraße 13 B Wegwerfen? Denkste! Repair-Café im Roderbruch Was tun, wenn das Fahrrad nicht fährt oder der Reißverschluss klemmt? Im Repair Café Roderbruch gibt es Hilfe für defekte Räder und Textilien. Fachleute helfen beim Nähen oder Schrauben. Wichtige Werkzeuge und Materialien stehen für alle bereit. https://seniorenberatung-hannover.de</p>
<p>Jeden Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr</p>	<p>Freiwilligenzentrum Hannover im ÜSTRA Kundenzentrum, Karmarschstraße 30/32 Ausbildungspaten Rund 250 ehrenamtliche PatInnen betreuen SchülerInnen mit gering qualifizierten Schulabschlüssen und deren Eltern, die auf Förderung und Unterstützung angewiesen sind. Teilnahme frei. Barrierefrei. www.ausbildungspaten-hannover.de</p>

HANNOVERFAIRFUHRT Das stadtweite Programm zum Thema: **Kulturelle Vielfalt und Nachhaltig Leben** FEBRUAR-MÄRZ 2018